

Protokoll der Sitzung des Institutsrats des Instituts für Theaterwissenschaft am 10.01.2007

Mitglieder:

Prof. Dr. Brandstetter, Prof. Dr. Kappelhoff, Prof. Dr. Kolesch, Prof. Dr. Riethmüller, Dr. Weiler, Bleckwehl, Winkel (entschuldigt)

Gäste: Dr. Bormann, Dr. Ertel, Groß, Hardt, Kuba, Lazardzig, Lie, Matzke, Rothöhler, Dr. Roselt, Dr. Schneider, Dr. Warstat, Kabella, Perneckzy

Beginn der Sitzung: 9:15 Uhr, Ende der Sitzung: 10:35 Uhr, Protokoll: Reiser

Herr Kappelhoff eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Institutsrats fest.

TOP 1: Protokollgenehmigung vom 20.12.2006

Das Protokoll der Sitzung vom 20. Dezember 2006 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Master-Studienordnungen

Nach ausgiebiger Erläuterung und Diskussion werden die Master-Studienordnungen der Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft unter folgenden Bedingungen einstimmig beschlossen:

- Es werden noch kleinere redaktionelle und inhaltliche Änderungen bis zum Abgabetermin eingearbeitet.
- In einigen Punkten besteht noch Klärungsbedarf, diese müssen noch eingearbeitet oder geändert werden.
- Es soll ein einheitlicher Zeitraum zur Erstellung der Abschlussarbeit für alle drei Studiengänge (auch in Rücksicht auf eventuelle Auslandssemester) gefunden werden.
- Die Studienordnung der Filmwissenschaft wird noch in Hinsicht auf die Anzahl der Leistungspunkte für die Abschlussarbeit und die Struktur der Module (Streichung eines Moduls) geändert.

Geklärt werden muss, ab wann und unter welchen (auch rechtlichen) Voraussetzungen die MA Studiengänge möglichst bald bekannt gegeben werden können.

Herr Kappelhoff teilt mit, dass alle 3 Studienordnungen vom Fachbereich unterstützt werden und zum Wintersemester in Kraft treten sollen. Der MA Tanz und der MA Film werden für 2 Jahrgänge auf Probe angeboten, in dieser Zeit soll geprüft werden, ob die Lehr-Kapazitäten ausreichen.

TOP 3: Sonstiges / Verschiedenes

BA

Herr Kappelhoff gibt die Mitteilung weiter, dass es in jedem Semester und auch in jedem BA-Studiengang universitätsweit sehr hohe Zahlen von Studienabbrüchen (50% und mehr) gibt. Diese Zahlen können, sollten sie die 70%-Marke überschreiten, dazu führen, dass der Universität, dementsprechend auch uns, Mittel gekürzt werden können. Es ist nicht bekannt, ob diese Studierenden die Universität gänzlich verlassen und wohin oder ob sie nur inneruniversitär wechseln.

In Anbetracht der hohen Zahl der Studienabbrecher und der unzureichenden BA-Umfrage wird angestrebt, eine eigene Umfrage unter den Studierenden des Instituts durchzuführen und an die entsprechenden Stellen weiterzuleiten.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass es im kommenden Wintersemester noch keine Auswahlgespräche für BA-Studierende geben wird.

Forschungsfreisemester

Frau Kolesch gibt bekannt, dass ihr von der DFG im Sommersemester 07 ein Forschungsfreisemester genehmigt worden ist. Die Lehrveranstaltungen werden durch einen anderen Dozenten vertreten.

Ruferteilungen am Seminar für Musikwissenschaft

Herr Riethmüller informiert darüber, dass binnen 6 Wochen Dr. Geiger, Dr. Hentschel und Dr. Henzel Ruf auf Professuren erhalten haben. Er bittet die Geschäftsführung um Unterstützung bei der schnellen Wiederbesetzung der Stelle von Dr. Henzel.

Die nächste Institutsratssitzung findet am 31.01.2007 statt.

gez. Reiser